

Komposita finden

Ein Spiel für Gruppen von je 3 bis 6 Schülerinnen und Schülern

Dauer: ca. 20 Minuten

Kopiervorlage zu deutsch.com, Lektion 13B, B3

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer:

Durch das Spiel wird die Kompositabildung aus Verben und Nomen geübt.

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Kopiervorlagen 1, 2 und 3 und kleben Sie die Kopien jeweils auf dünne Pappe, möglichst in unterschiedlichen Farben. Schneiden Sie dann die Kärtchen entlang der Linien aus. Machen Sie so viele Kopien, dass Sie Gruppen von 3 bis 6 Schülerinnen und Schülern (Sch) bilden können.

Ablauf:

Bilden Sie Gruppen von 3 bis 6 Sch. Jede Gruppe erhält je einen Kartensatz von den Vorlagen 1, 2 und 3. Die Kärtchen der Vorlage 1 und 2 werden gemischt und an alle Sch verteilt, während die Karten von der Vorlage 3 gut durchgemischt auf einen Stapel gelegt werden.

Drei Kärtchen werden vom Stapel gezogen und aufgedeckt in die Tischmitte gelegt. Die Sch lesen jeder für sich die Erklärungen auf den drei Karten und überlegen, welche Komposita mit den Umschreibungen gemeint sind. Dann suchen sie unter den Karten, die sie in der Hand halten, nach passenden Verben und Nomen.

Ein Sch beginnt. Wenn er zu einer der aufgedeckten Karten (z.B. *ein Ort: Dort wohnt man.*) das passende Verb *wohnen* und das passende Nomen *Ort* besitzt, nimmt er das Kärtchen, liest die Erklärung darauf vor und nennt dann das gesuchte Kompositum: „Das ist der Wohnort.“ Das Kärtchen vom Stapel legt er zusammen mit den beiden Handkarten vor sich ab.

Besitzt der Sch noch zu einem zweiten aufgedeckten Kärtchen die passenden Wortteile, kann er auch dieses Kärtchentrio auslegen. Danach ist aber der nächste Sch an der Reihe. Besitzt ein Sch kein passendes Wortpaar zu den aufgedeckten Karten, darf er von einem anderen Sch blind ein Kärtchen ziehen. Er muss ihm aber stattdessen ein beliebiges seiner eigenen Kärtchen geben. Hat er Glück und kann ein Kompositum bilden, so legt er die drei zusammengehörenden Kärtchen vor sich ab. Nun werden wieder drei Karten vom Stapel aufgedeckt und der nächste Sch ist an der Reihe.

Wenn alle Komposita gefunden wurden, zählt jeder Sch seine gesammelten Kärtchentrios. Der Sch mit den meisten Komposita hat gewonnen.

ein Ort:
Dort **wohnt** man.

Kopiervorlage 1

Komposita finden

wohnen	trinken	fahren	kochen
wohnen	spielen	hören	kaufen
schlafen	lernen	tanzen	lernen
schlafen	spielen	tanzen	treffen
essen	tanzen	schwimmen	trinken
essen	tanzen	schwimmen	schreiben

Kopiervorlage 2

Komposita finden

das Zimmer	das Wasser	das Rad	das Buch
der Ort	der Film	das Buch	das Haus
das Zimmer	das Plakat	die Musik	die Pause
der Platz	die Karte	die Schule	der Punkt
der Tisch	der Kurs	das Bad	die Flasche
das Zimmer	die Show	der Lehrer	der Tisch

Kopiervorlage 3

Komposita finden

<p>ein Zimmer: Dort sitzt man gemütlich, z.B. beim Fernsehen. Man „wohnt“ dort.</p>	<p>das Wasser: Man kann es trinken.</p>	<p>ein Rad: Man kann mit ihm fahren.</p>	<p>ein Buch mit Rezepten zum Kochen</p>
<p>ein Ort: Dort wohnt man.</p>	<p>ein Film: Schauspieler spielen eine Geschichte.</p>	<p>ein Buch: Man kann es auf CD hören.</p>	<p>ein Haus: Dort kann man viele Sachen kaufen.</p>
<p>ein Zimmer: Dort schläft man.</p>	<p>ein Plakat: Mit ihm lernt man.</p>	<p>die Musik: Zu ihr kann man gut tanzen.</p>	<p>eine Pause: Man braucht sie beim Lernen.</p>
<p>ein Platz: Dort schläft zum Beispiel der Hund.</p>	<p>eine Karte: Mit ihr spielt man.</p>	<p>eine Schule: Dort lernt man tanzen.</p>	<p>ein Punkt: Dort trifft man sich.</p>
<p>ein Tisch: Dort isst man.</p>	<p>ein Kurs: Dort lernt man tanzen.</p>	<p>ein Bad: Dort kann man schwimmen.</p>	<p>eine Flasche: Aus ihr kann man trinken.</p>
<p>ein Zimmer: Dort isst man.</p>	<p>eine Show: Dort tanzen Menschen.</p>	<p>ein Lehrer: Bei ihm lernt man schwimmen.</p>	<p>ein Tisch: Dort schreibt und arbeitet man.</p>